

Klimaneutralität im Gebäudesektor – Hamburg auf dem Weg zum Zieljahr 2040

Die „Effiziente Gebäude 2026“ bringt Praxis, Politik und Planung in Hamburg zusammen

Hamburg, Juli 2026 – Hamburg will fünf Jahre früher als der Bund klimaneutral werden – ein ehrgeiziges Ziel, das die Stadt vor enorme Herausforderungen stellt. Der Gebäudesektor, die Quartiersentwicklung und die kommunale Wärmeplanung stehen dabei im Zentrum einer Transformation, die Mut, Tempo und neue Formen der Zusammenarbeit erfordert. Gleichzeitig wächst die Skepsis: Ist Hamburgs 2040-Ziel realistisch erreichbar, oder überschätzt die Stadtgesellschaft ihre Möglichkeiten? Die „Effiziente Gebäude“ diskutiert 2026 diese Fragen am 01. September 2026 von 10:00-17:00 Uhr in der Freien Akademie der Künste in Hamburg. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus Planung, Baupraxis und Verwaltung und ist als Fortbildung anerkannt.

„Hamburg ist mit seinem Klimaziel "2040" ein Vorreiter für große Städte, die den Weg zum klimaneutralen Gebäudesektor deutlich beschleunigen wollen“, sagt Peter-M. Friemert, Geschäftsführer der ZEBAU GmbH. „Entscheidend wird sein, wie es gelingt, die vielfältigen Akteur:innen aus Planung, Wohnungswirtschaft, Verwaltung und Energieversorgung in die sozial verträgliche Umsetzung zu überführen. Die Effiziente Gebäude Konferenz versteht sich dabei als Plattform für den Austausch von Lösungen und die Bildung von Kooperationen“.

Von strategischen Zielpfaden bis hin zur konkreten Umsetzung in Gebäuden und Quartieren bringt die Konferenz unterschiedliche Perspektiven zusammen. Beiträge zum Stand der Hamburger Klimaziele und zu gesamtstädtischen Strategien werden durch Einordnungen auf Bundesebene sowie eine Podiumsdiskussion ergänzt. Praxisbeispiele aus der Bestandsmodernisierung, serieller Sanierung und zur Transformation der Wärmeversorgung zeigen zudem, welche Lösungen bereits heute umsetzbar sind – und wo Herausforderungen bestehen. Im Anschluss an die Effiziente Gebäude in Hamburg findet ein **Online-Vertiefungsseminar** statt.

Quartiersfähigkeit planen: Welche Gebäudestrategien passen zu welcher klimaneutralen Wärmeversorgung? Das Online-Seminar am **15. September 2026** vertieft die planerische Perspektive von Hamburg 2040: Im Mittelpunkt steht das Zusammenspiel von Gebäudezustand, Sanierungsstrategie und Wärmeversorgung im Quartier. Behandelt wird die Frage, welche Eigenschaften von Bestandsgebäuden darüber entscheiden, ob Quartierslösungen technisch und wirtschaftlich funktionieren – und wie sich diese Zusammenhänge in der Planung berücksichtigen lassen. Das Online-Seminar richtet sich vorrangig an Architekt:innen, Ingenieur:innen und kommunale Fachstellen, die mit Bestandsentwicklung und Quartiersansätzen arbeiten. Die Teilnahme ist als Fortbildung anerkannt.

Veranstaltungstermin im Überblick (in zwei Teilen):

- **Teil I:** 01. September 2026, in Hamburg „Hamburgs Klimaziel 2040 – Zwischen Klimaentscheid, Europa und Bund“
- **Teil II:** 15. September 2026, Online-Vertiefungsseminar „Quartiersfähigkeit planen: Welche Gebäudestrategien passen zu welcher klimaneutralen Wärmeversorgung? „
- **Preise:** Vor-Ort-Ticket: € 169,00 inkl. MwSt.; Online-Vertiefungsseminar: € 59,00 inkl. MwSt.
- Tickets und weitere Informationen unter: <https://effizientegebaeude.de/>

Die Fortbildungspunkte für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste sind beantragt. ZEBAU-Veranstaltungen werden als Fortbildung grundsätzlich anerkannt nach § 5 Absatz 1 Satz1 der Fortbildungssatzung der Hamburgischen Architektenkammer. Zudem werden unsere Fortbildungsveranstaltungen pauschal von der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein anerkannt.



Das Programm im Überblick:

10:00 Uhr Begrüßung (Peter-M. Friemert, ZEBAU GmbH)

10:10 Uhr Hamburgs Klimaziele 2040: wo stehen wir? (Prof. Jörg Knieling, HafenCityUniversität und Klimabeirat)

10:20 Uhr Jedes Haus kann Klimaschutz – Der Plan bis 2040 (Dr. Friederike Mechel, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen)

10:30 Uhr "Hamburg 2040" im Spiegel der nationalen Klimaziele und kommunalen Wege (Peter-M. Friemert, ZEBAU GmbH)

10:40 Uhr Podiumsrunde Hamburg 2040 (Moderation: Lars Beckmannshagen, ZEBAU GmbH)

10:55 Uhr Quartiere statt Einzelgebäude: Der Turbo für 2040? (Jan-Hendrik Mohr und Clemens Rode, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft)

// Pause

11:45 Uhr Energieeffiziente Gebäude 2026: Bundespolitik im Fokus, Hamburg als Vorbild (Beatrice Kuhn, Deutsche Energie-Agentur GmbH)

12:20 Uhr Multifunktionale Dächer im Bestand: Beitrag von Gebäudehüllen zur klimaneutralen Stadt (Silke Ewald, Heinz EWALD GmbH)

// Pause

13:40 Uhr Rendsburger Landstraße Kiel – Serielle Kerndämmung als Strategie für die Wärmewende (Anna Muche, Stadt Kiel)

14:15 Uhr Sanierung der Feuerwache 31: Maßnahmenumsetzung bei 24-Stunden Dauerbetrieb des Rettungsdienstes (Ulrike Patek und Thomas Stindl-Weiß, d3 architektur energie analyse GmbH)

14:50 Uhr Energiepark Tiefstack – Transformation der Hamburger Fernwärme (Dr. Christian M. Lorth, Hamburger Energiewerke GmbH)

// Pause

15:40 Uhr Hamburg 2040 – Die Rolle und Ziele der Hamburgischen Unternehmen im Gebäudebereich (Frank Thiessen, Handelskammer Hamburg)

16:05 Uhr Klimaneutralität im Wohnungsbestand - Die Lösungsansätze der professionellen Wohnungswirtschaft (Silke Bainbridge Nott, VNW und Jan-Philipp Sterly, Baugenossenschaft dhu eG)

16:35 Uhr Das Fazit des Tages – Hamburg 2040 (Peter-M. Friemert, ZEBAU GmbH)

25 Jahre ZEBAU GmbH

Die ZEBAU GmbH wurde 2000 in Hamburg gegründet und ist Mitglied im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V. (eaD). Die unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherr:innen, Planer:innen und Kommunen hat das Ziel, energieeffizientes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Gebäude- und Stadtplanung zu etablieren. Das interdisziplinäre Team aus Architekt:innen, Ingenieur:innen, Stadtplaner:innen sowie Umwelt- und Kommunikationswissenschaftler:innen ist in den Feldern Projektentwicklung, kommunaler Klimaschutz, Gutachten, Beratung, Planung, Qualitätssicherung, Zertifizierung, Weiterbildung und Kommunikation aktiv und bietet ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Die ZEBAU GmbH ist Hamburger Umweltpartner und als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.

Kontakt

ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

Große Elbstraße 146

22767 Hamburg

Telefon: 040 380 384 0

E-Mail: presse@zebau.de

Instagram: [zebauhamburg](https://www.instagram.com/zebauhamburg)

LinkedIn: ZEBAU GmbH – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt